

Martin Listabarth – Biographie

Martin Listabarth ist ein österreichischer Jazzpianist, Komponist, Improvisator und Bandleader. Listabarth studierte sowohl Jazzpiano als auch klassisches Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seine Musik ist tief im Jazz verwurzelt, weist aber auch sehr starke klassische Einflüsse auf, die Listabarth seine eigene, einzigartige musikalische Stimme verleihen. Listabarths Musik wird oft als verspielt und herausfordernd, zugänglich und doch komplex beschrieben - und die österreichische Zeitung "Die Presse" hebt einen weiteren wichtigen Aspekt seines Spiels hervor: "Musik von feinem Witz und Ironie".

Bereits auf seinem vielbeachteten Solodebüt "Short Stories" (2019) teilt Listabarth seine Faszination für die Idee des Geschichtenerzählens in der Musik mit den Zuhörern.

Seine zweite Solo-Veröffentlichung "Dedicated" (2022) geht jedoch noch einen Schritt weiter und nutzt die Geschichte von 10 Menschen, die ihn fasziniert oder inspiriert haben, als Grundlage für 10 höchst originelle Kompositionen. Mit diesem Album überzeugte er nicht nur nationale Tageszeitungen (Die Presse, Der Standard, Wiener Zeitung), sondern auch internationale Medien wie das britische Pianist Magazine, erhielt eine Nominierung für die Longlist 2/2022 (Preis der deutschen Schallplattenkritik) und wurde von Radiosendern wie Ö1 und BR-Klassik einem breiteren Publikum vorgestellt.

Er konzertierte an verschiedenen Veranstaltungsorten und internationalen Festivals in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Spanien, Italien, Finnland, der Slowakei, Tschechien, Polen, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Türkei, Japan und Peru (u.a.: Porgy & Bess, Wiener Musikverein, ORF Radiokulturhaus, Piano City Madrid, Tastentage Klosters, Gjon Mili Jazz & Blues Festival, International Jazz Piano Festival Kalisz, Jazzunique Festival, Haskovo Jazz Festival, Ciclo de Jazz Europeo Lima). Für 2024 stehen weitere Tourneen, auch außerhalb Europas, am Programm - mit Konzerten in Afrika, Nordamerika und Lateinamerika.

Für die Jahre 2023/24 wurde Martin Listabarth für das Förderprogramm NASOM (The New Austrian Sound of Music) des österreichischen Außenministeriums ausgewählt.

Im Jahr 2023 veröffentlichte er sein erstes Trio-Album "Postcards". Die Kompositionen des Trio-Alboms "Postcards" sind von Orten auf der ganzen Welt inspiriert - dem nächtlichen Istanbul, einem Friedhof in Paris, einer Metro-Station in Madrid und einigen mehr.